Kommunale Wärmeplanung in Thüringen –
Workshop für Starter

Ausschreibung und Vergabe einer KWP-Dienstleistung

Dr. Torsten Schmidt-Baum, KWW

Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende

Bild: shutterstock/ votimedia

Ein Projekt der dena

Wer ist das KWW?

- im Auftrag des BMWE, Durchführung durch die **Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**
- Ziel: Kommunale Wärmeplanung stärken und **Kommunen unterstützen**

Eröffnung
April 2022

36 Mitarbeitende
14 Studierende
Stand: 09/2026

Bild: dena/KWW, Sascha Linke

Das KWW leistet einen Beitrag zur Wärmewende in Deutschland

- bundesweit vernetzende **Informationsplattform**
- Fokus: Bündelung, Aufbereitung und Transfer von **Wissen** über die angewandte KWP
- **Orientierung** für Kommunalverwaltungen und -politik sowie **Hilfe zur Selbsthilfe**
- Kooperation mit **den Energieagenturen der Länder**

Kleine und große Kommunen

Das Ziel ist für alle Kommunen das gleiche. Die Kommunen unterscheiden sich aber hinsichtlich ihrer **Herausforderungen** und **Chancen** und somit letztendlich in ihrem Weg.

Grafik: dena/KWW

Bedenken kleiner Kommunen

personelle Probleme

Akzeptanz

keine EVUs & Netze

Finanzen

Siedlungs-struktur

Grafik: dena/KWW

Vorteile kleiner Kommunen

Wärmebedarf

Flächen-
verfügbarkeit

ggf. Kosten

Übersichtlichkeit

Akteursnähe

Grafik: dena/KWW

Gute Argumente für die KWP

- Klarheit
- Planbarkeit
- Potenzialnutzung
- Wohlstand
- Unabhängigkeit & Stabilität
- Akzeptanz

Vorbereitungsphase

Das **Ziel** der Vorbereitungsphase ist die (interne) **Prozessorganisation**. Dazu gehören mitunter:

- **politischer Beschluss** der Kommunalen Wärmeplanung (KWP)
- Aufstellung des **Projektteams**
- Durchführung der **Akteursanalyse**
- Zusammenstellung vorhandener Konzepte
- **Ausschreibung** der KWP

Grafik: dena/KWW

Beauftragung eines Dienstleisters

- verfügt über **Know-how** zur KWP
- hat Erfahrungen mit **Good Practices**
- kennt aktuelle **gesetzliche Anforderungen** und Förderprogramme
- **entlastet die Verwaltung** und ermöglicht Fokus auf Kernaufgaben
- sorgt für **schnelle und professionelle Umsetzung**

Grafik: dena/KWW

Kompetenzzentrum
Kommunale
Wärmewende

Angebote des KWW

Leitfäden und Werkzeuge

Ein Projekt der

dena

KWW-Vergabeleitfaden

- **Zielgruppe**: planungsverantwortliche Kommunen und deren Mitarbeitende
- **Hilfestellung bei der Beauftragung** eines KWP-Dienstleistungsunternehmens unter Beachtung des Vergaberechts
- orientiert sich am **logischen Ablauf der Beschaffung** von Dienstleistungen
- **zusätzlicher Download**: dazugehörige Arbeitshilfen als offene Dateien

Quelle: KWW-Vergabeleitfaden

KWW-Vergabeleitfaden: Tipps und Hinweise

Praxistipp: Unabhängig von etwaigen Wissensvorsprüngen einzelner Unternehmen sollten Sie den Bewerbenden/Bietenden in der Ausschreibung zur KWP alle Informationen, die für sie relevant sind (z. B. vorhandene Konzepte, Hinweise auf besondere Ortsgegebenheiten, Bebauungspläne), zur Verfügung stellen bzw. eine (digitale) Einsicht ermöglichen. Bietende können so besser kalkulieren, was grundsätzlich die Wirtschaftlichkeit der Angebote erhöht.

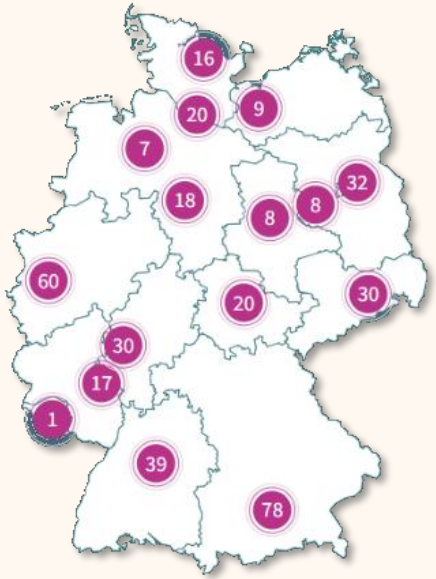
Hinweis: Die LandesEnergieAgentur Hessen hat auf ihrer Webseite eine **↗ Mustervorlage für eine Kooperationsvereinbarung** veröffentlicht. Sie ist für die Kommunen in Hessen konzipiert. Deshalb sollten Sie diese Mustervorlage bei Anwendung außerhalb Hessens in jedem Fall auf die Erfordernisse des eigenen Kommunalrechts abstimmen.

Praxistipp: Öffentliche Auftraggebende haben das Vergabeverfahren von Beginn an in Textform zu dokumentieren (vgl. § 8 Abs. 1 VgV; § 6 Abs. 1 UVgO). Dokumentieren Sie daher bereits die im Folgenden aufgezeigten vorbereitenden Schritte.

Quelle: KWW-Vergabeleitfaden

KWW-Werkzeuge und Arbeitshilfen

KWW-Musterleistungs-verzeichnis Thüringen



KWW-Dienstleister-verzeichnis

KWW-Datenkompass

Quelle: KWW-Werkzeuge

KWW-Kommunikationshilfen

Handwerkszeug für gute Kommunikation: Tipps für eine bessere Information

Antworten auf Falschinformationen zur Richtigstellung/Vorbeugung falscher Wärmewende-Fakten

Hilfestellung für Kommunen bei der externen und internen **Wärmewende-Kommunikation**

Gute Argumente für die Wärmewende: Argumentationshilfen zu Aspekten der Wärmewende

Quelle: KWW-Kommunikationshilfen

Leitfaden Wärmeplanung & Leitfaden kompakt

- Empfehlungen zur methodischen Vorgehensweise der Wärmeplanung **nach dem WPG**
- rechtlich **unverbindlich**
- Navigation durch den Leitfaden erleichtert eine **Kompaktversion**

Quelle: Leitfaden Wärmeplanung

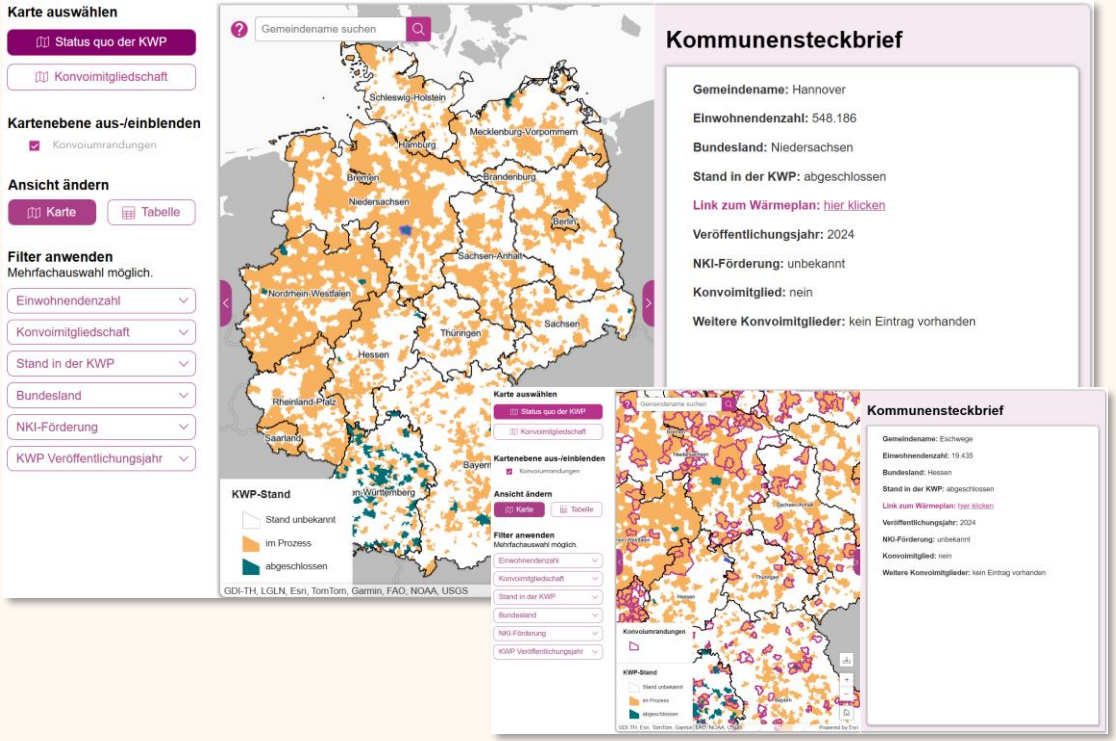
Leitfaden Akteursbeteiligung

- **Zielgruppe:** alle Städte und Gemeinden, die eine Kommunale Wärmeplanung erstellen (insbesondere KWP-Projektleitung)
- Fokus: **Fachakteure**
- beinhaltet **Beschreibung der Beteiligungsschritte** je nach Akteuren in den Phasen der KWP, Checklisten und Vorlagen
- **Download** auf der KWW-Webseite
- **KWW-Spezial:** Akteursbeteiligung in der Kommunalen Wärmeplanung

Quelle: KWW-Leitfaden zur Akteursbeteiligung in der Kommunalen Wärmeplanung

KWW-Wärmewendeatlas

- **Vernetzung ermöglichen:**
  Filterung nach ähnlichen Kommunen
- **Praxisbeispiele aufzeigen:**
  Sammlung fertiger Wärmepläne
- **Status Quo abbilden:**
  Überblick durch farbliche Darstellung
- konstanter Ausbau



Quelle: Status quo der KWP

Unser Service auf allen Kanälen

- wöchentliche **Telefonsprechstunde**: donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr unter 0345 / 570288 01
- **Kontaktformular** auf der Webseite
- **KWW-Webseite** mit wertvollen Informationen rund um die Kommunale Wärmeplanung und Veranstaltungskalender
- Newsletter **KWW kompakt**
- **KWW-LinkedIn-Kanal** mit aktuellen Updates
- **YouTube-Kanal**

Grafik: dena/KWW

Kompetenzzentrum
Kommunale
Wärmewende

Die kleine Wärmeplanung

Ausblick

Ein Projekt der

dena

Ausblick: Die Kleine Wärmeplanung

- **Ziel: Aufwandsreduktion** für kleine, übersichtliche Kommunen
- **Schwellenwert** für die Nutzung: **15.000 Einwohnende**
- als **Grundannahme** gilt die **dezentrale Versorgung**
- KWP als **Suche nach Anhaltspunkten** für zentrale Versorgung
- wesentliche Herausforderung: **Selbsteinschätzung der Eignung** für die kleine Wärmeplanung

Grafik: dena/KWW

Warten oder Starten?

Je kleiner und übersichtlicher eine Kommune ist und je klarer bzw. vorhersehbarer die künftige Wärmeversorgungsstruktur (vorrangig dezentrale Versorgung) ist, **desto sinnvoller ist es, die Novelle abzuwarten**.

Kommunen, die Wert auf eine **umfassende Analyse und Datenerhebung** legen, **komplexe Ausgangslagen** haben und/oder **nahe am Schwellenwert** des neuen Verfahrens liegen, sind auch weiterhin mit dem **Regelverfahren** gut beraten.

Grafik: dena/KWW

(Geplante) KWW-Unterstützungs-angebote

- **Magazinbeitrag** „Warten oder Starten: Die Novelle des Wärme-planungsgesetzes 2026“ (bereits abrufbar im KWW-Magazin)
- **Entscheidungshilfe** zur kleinen Wärmeplanung
- **Leitfaden Kleine Wärmeplanung**
- **MLV und Handreichung zur WPG-Novelle**
- **MLV und Handreichung Kleine Wärmeplanung**

Grafik: dena/KWW

Kompetenzzentrum
Kommunale
Wärmewende

Termine

Unsere nächsten KWW-Veranstaltungen

Ein Projekt der

dena

Unsere nächsten Veranstaltungen

- KWW-Starterblock: **Kleine Kommunen** am 14. Oktober
- KWW-Praxisblick: **Sanierung als Schlüssel für die Wärmewende** am 4. November
- KWW-Spezial: **Die kleine Wärmeplanung entlastet kleine Kommunen** am 17. November
- KWW-Spezial: **Handlungsspielräume für dezentrale Gebiete** am 25. November

Mitschnitte aller KWW-Webseminare finden Sie in der **KWW-Infothek**.

Grafik: dena/KWW

Vielen Dank.

Webseite: www.kww-halle.de

Kontakt: www.kww-halle.de/kontakt-form

LinkedIn: @Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)

YouTube: @KWW-Halle

Telefonsprechstunde jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr: 0345 570 288-01

Ein Projekt der

dena